42. Rosenheimer Fenstertage vom 9. bis 10. Oktober 2014

Experten informieren über Trends für die Fenster- und Fassadenbranche

Die Welt ist im Umbruch und Trends wie Urbanisierung, "Silver Society" und Vernetzung beeinflussen die Menschen. Dennoch stehen die Themen Energiesparen und Sicherheit immer noch im Fokus. Deshalb zählen Vorträge zum Plusenergiehaus, zur wirtschaftlich energetischen Sanierung sowie zur Energiepolitik zum Pflichtprogramm der 42. Rosenheimer Fenstertage - organisiert vom ift Rosenheim . Dabei werden 30 Experten am 9. und 10. Oktober in Rosenheim die wichtigsten Trends für die Fenster- und Fassadenbranche vorstellen. Als Keynote-Speaker stellen der Architekt Ken Shuttleworth und Prof. Dr. Alexander Verl Innovationen im Bereich moderner Architektur sowie industrieller Produktionstechnik vor. Daneben kommen natürlich praktische Infos zur Montage, Schadensvermeidung, Schalldämmung und Anwendungsempfehlungen für Fenster und Türen nicht zu kurz.

Energiewende bleibt Hauptfokus

Die Diskussion um die Energiewende ist stets präsent und bleibt damit ein wichtiger Trend für die Fenster- und Fassadenbranche. Sie wird deshalb in den beiden Themenblöcken "Energie" und "Sanierung" behandelt. Dazu nimmt Hans Erhorn (Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP) Plusenergiehäuser im Praxistest unter die Lupe. Peter Rathert (BMUB) berichtet über Projekte des Bundes unter den Aspekten Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Zudem gibt Christine Milch (Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP) Aufschluss über die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude und Dietmar Walberg (Arge für zeitgemäßes Bauen e.V.) ergänzt mit Ausführungen zur energetischen Stadtsanierung.

Gerade Innovationen ermöglichen die Umsetzung von zukünftigen Anforderungen an Fenster, Türen und Fassaden. Im Forum "Architektur und Innovation" stellen daher Daniel Dobmeier (Lindner Fassaden GmbH) und Christian Anders (anders metallbau GmbH) innovative Fassaden und Glasverbundsysteme vor. Im Themenblock "Forschung und Innovation" widmen sich Norbert Sack (ift) und Prof. Dr. Monika Willert-Porada (Universität Bayreuth) dem aktuellen Stand der Studie zum Ecodesign, in der unter anderem an der Entwicklung eines europäischen Energielabels gearbeitet wird, sowie dem "Fenster der Zukunft".

In der Forschung und Entwicklung müssen im Hinblick auf Exportgeschäfte, die internationalen Märkte und die dortigen Anforderungen ebenfalls berücksichtigt werden, z. B. die der USA. Im Themenblock "International" erläutern hierzu Jörn P. Lass (ift) und Marc Silverberg (AAMA), was eine Fassade nach DIN EN AAMA ISO leisten muss und betrachten Fassaden im internationalen Vergleich. Zudem gibt Marc LaFrance (IEA) einen Überblick über internationale Aktivitäten hinsichtlich Energieeinsparung.

Natürlich greifen die Rosenheimer Fenstertage auch in diesem Jahr praktische Themen aus Technik und Normung auf. Die ift-Experten informieren beispielsweise im Themenblock "Technik - Praxis" über die E DIN 18055 oder Schalldämmung von Hebeschiebetüren. Bei Fragen zur Baurechtpraxis und zu Haftungsrisiken gibt Prof. Christian Niemöller (SMNG) juristischen Rat. Ein eigener Block widmet sich dem Thema "Markt" und den unterschiedlichen Anforderungen der Glas- und Fensterbranche sowie dem aktuellen Trend "Sicherheit mit einbruchhemmenden Fenstern".

Expertenwissen und Workshops ergänzen das Programm

Darüber hinaus stehen an beiden Tagen die ift-Experten zur Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung. Diese Themen werden zusätzlich in vier Workshops am Freitagnachmittag vertieft:

- Update zum neuen RAL-Montageleitfaden für Fenster und Haustüren
- "Schlankheitskur" für Dreifach-Isolierglas
- Größer, schwerer, dichter â?? was sich aus Schäden lernen lässt
- Eurocodes und Anwendungsempfehlungen zur statischen Bemessung von Fenstern

Detaillierte Infos zur Veranstaltung sowie zur Anmeldung finden Interessenten unter www.fenstertage.de .

Pressekontakt

ift Rosenheim GmbH

Herr Ulrich Dipl.-Ing. (FH) Sieberath
Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim

ift-rosenheim.de
info@ift-rosenheim.de

Firmenkontakt

ift Rosenheim GmbH

Herr Ulrich Dipl.-Ing. (FH) Sieberath
Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim

ift-rosenheim.de
info@ift-rosenheim.de

Weitere Informationen über CE-Kennzeichnungen, die Fensterprüfung und Baustoffprüfung erhalten Interessenten bei der ift Rosenheim GmbH, Rosenheim, Tel.: 08031-261 oder über http://www.ift-rosenheim.de

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und

Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung.

Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift fühlt sich zur Wissensvermittlung verpflichtet. Als neutrale Institution genießt das ift bei den Medien einen besonderen Status und die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.